

Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde Regierung von Niederbayern Sachgebiet 21 Regierungsplatz 540 84025 Landshut	Betreiber Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth Az.
---	---



Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage Freileitung <input checked="" type="checkbox"/> Erdkabel <input type="checkbox"/>	Elektromsppannanlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input type="checkbox"/>	wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme	Gegenstand der wesentlichen Änderung Betrieb mit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom
Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)	
Gebäude Nr. 3, Landshut / Entenau Gemarkung Wolfsbach, Flurstücksnummer 977/2	
Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers 380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim – Adlkofen, B151	

Die beigegefügtten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

- Anlagen:
- Datenblatt
 - Mastbilder
 - Lageplan mit Legende
 - Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

**Datenblatt zur geplanten 380-kV Leitung Altheim – Matzenhof,
Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim - Adlkofen**

Berechnungsspannfeld: Mast 5 – Mast 6

380-kV-Leitung – Ltg. Nr: B 151

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

Typ der Freileitung: **50 Hz** 16 2/3 Hz

Übertragungsleitung
 Verteilungsleitung

Masttyp:

Mast 5: Winkelabspannmast (WA140-27.0) / Gestänge D-2-D-2013.1
Mast 6: Winkelabspannmast (WA160-33.0) / Gestänge D-2-D-2013.1

(schematische Mastbilder sind auf der nachfolgenden Seite beigelegt)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 420 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 380 kV
System 2: 380 kV

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom

System 1: 4000 A
System 2: 4000 A

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE (1/11 HSP):

Minimaler Bodenabstand im Spannfeld: ca. ~~(19,3 m)~~ **16,6 m**

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

thermisch maximal zulässiger Dauerstrom

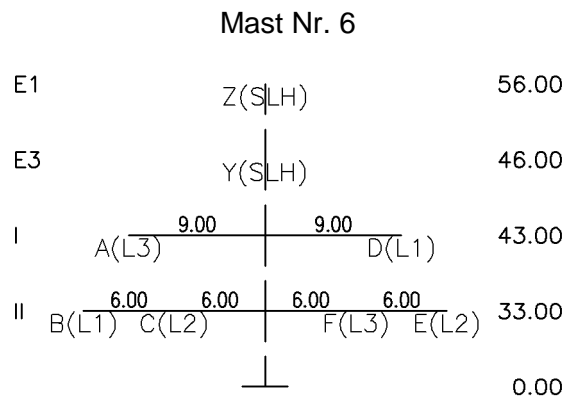
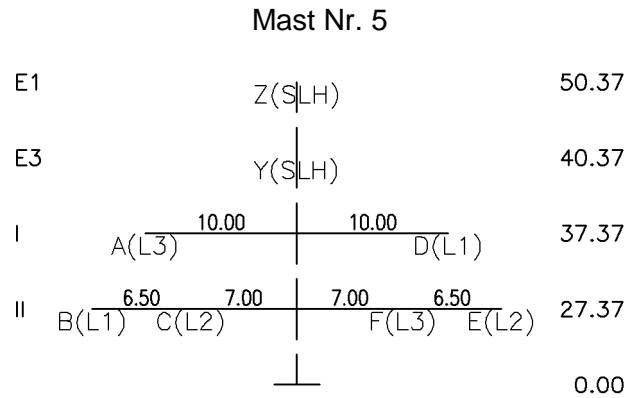
Bemerkungen/Ergänzungen:

s. Rückseite

*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z.B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Mastbilder

380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim – Adlkofen, Ltg. Nr. B151



Phasenordnung gepl. Zustand:

System 1: 380-kV-SK 1: A (L3) / B (L1) / C (L2)
 System 2: 380-kV-SK 2: D (L1) / E (L2) / F (L3)

Belegung:

Leiterseil System 1: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Leiterseil System 2: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A
 Erdseilluftkabel Y: 1 x AL3/A20SA 181/25
 Erdseilluftkabel Z: 1 x AL3/A20SA 181/25

380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof, Teilabschnitt 1: Altheim – Adlkofen, Ltg. Nr. B151

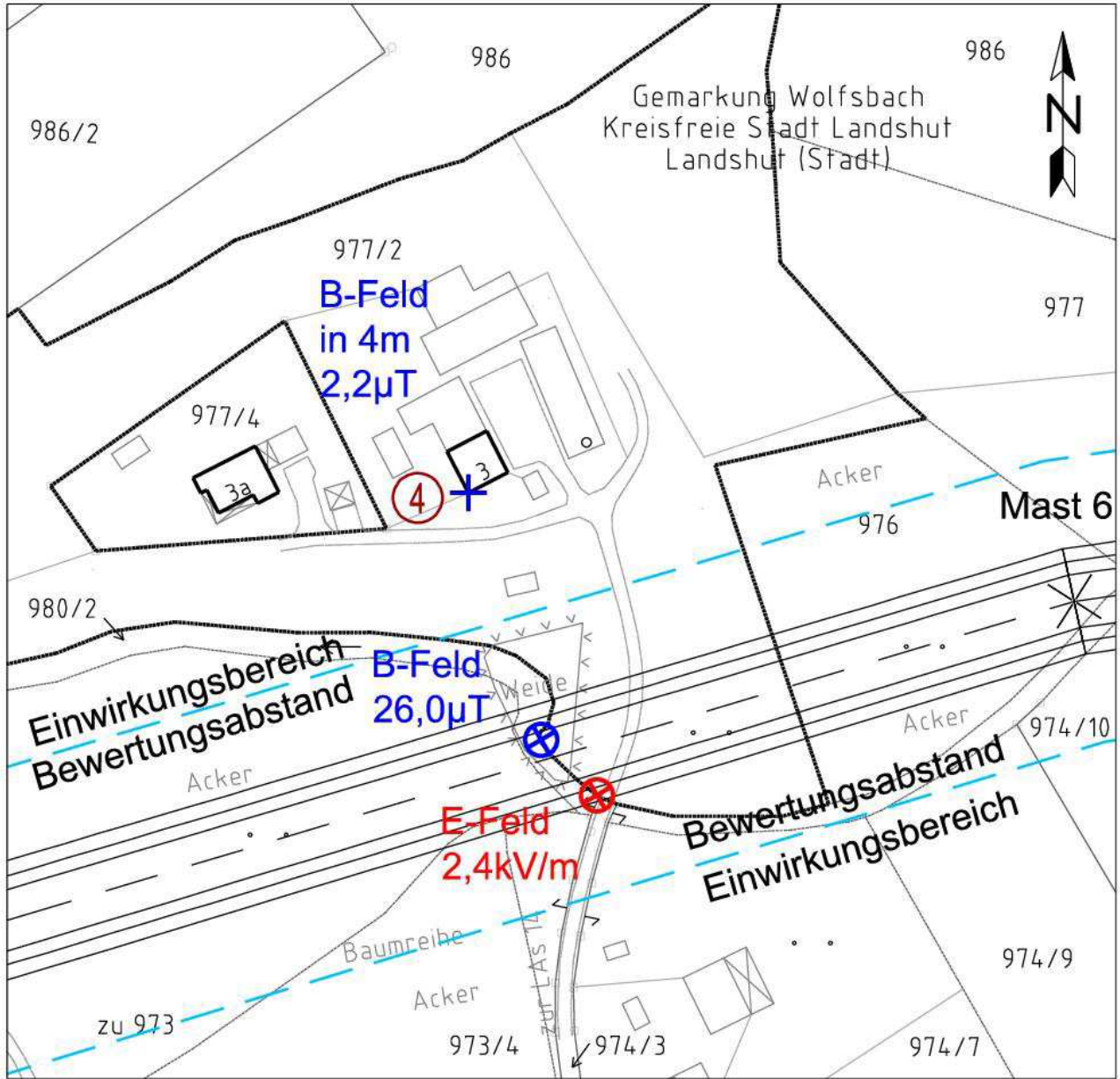
Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Maßgebender Immissionsort

Gebäude Nr. 3, Gemarkung Wolfsbach, Flurstück 977/2

zwischen Mast Nr. 5 und Mast Nr. 6





von Mast 5



Mast 6

Maßstab 1:1000

Legende:

-  Magnetische Flussdichte in 4 m über EOK/ Immissionsort
-  Magnetische Flussdichte in 1 m über EOK / Flurstück
-  Elektrische Feldstärke in 1 m über EOK / Flurstück
-  Immissionsort gem. 26. BImSchV

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz

Ber. Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m und 4,0 m über Grund für die magnetische Flussdichte und elektrische Feldstärke

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0m

Programme: FM-Profil der SPIE SAG
WinField Release 2019 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SPIE SAG GmbH,
CN&G | Bereich CeGIT
Landshuter Straße 65
84030 Ergolding



13.03.2020

Ergolding, 15.11.2013

Ort, Datum

i.A. gez. Lucia Wandra

Unterschrift/ Stempel